



Leitfaden zur
Rundumplakatierung von
Ganzsäulen

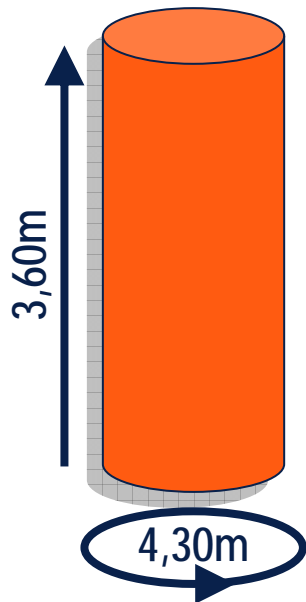
23. März 2009

Rundumplakatierung von Ganzsäulen

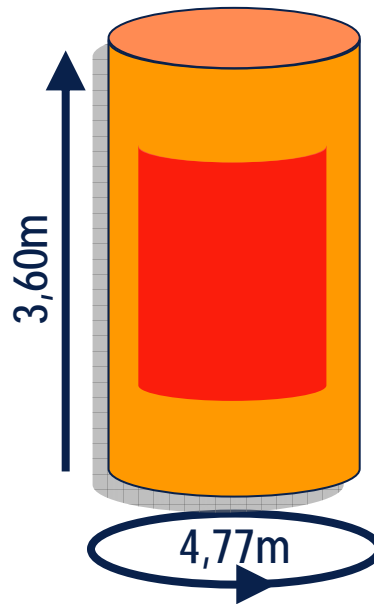
Geeignete Säulentypen

Die Maße der Standardsäule betragen 4,30m Umfang x 3,60m Höhe im unbesetzten Zustand. Mit jeder Beklebung wächst der Säulenumfang. Neben den Standardmaßen existieren einige andere Säulentypen. Die Maße können bei der Disposition Ganzsäule erfragt werden. In diesem Leitfaden wird die Rundumbeklebung für Standardsäulen und für Säulen mit den Maßen: Höhe: 3,60m bis 3,80m und Umfang 3,46m bis 4,30m beschrieben.

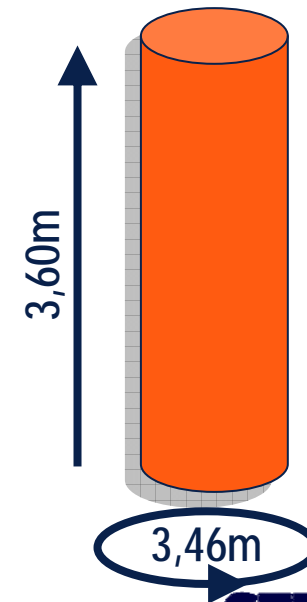
Standardsäule
ohne Plakate



Standardsäule
nach 75 Klebungen¹



Schlanke Säule
ohne Plakate



1) Annahme: 1mm zusätzliche Schicht pro Klebung

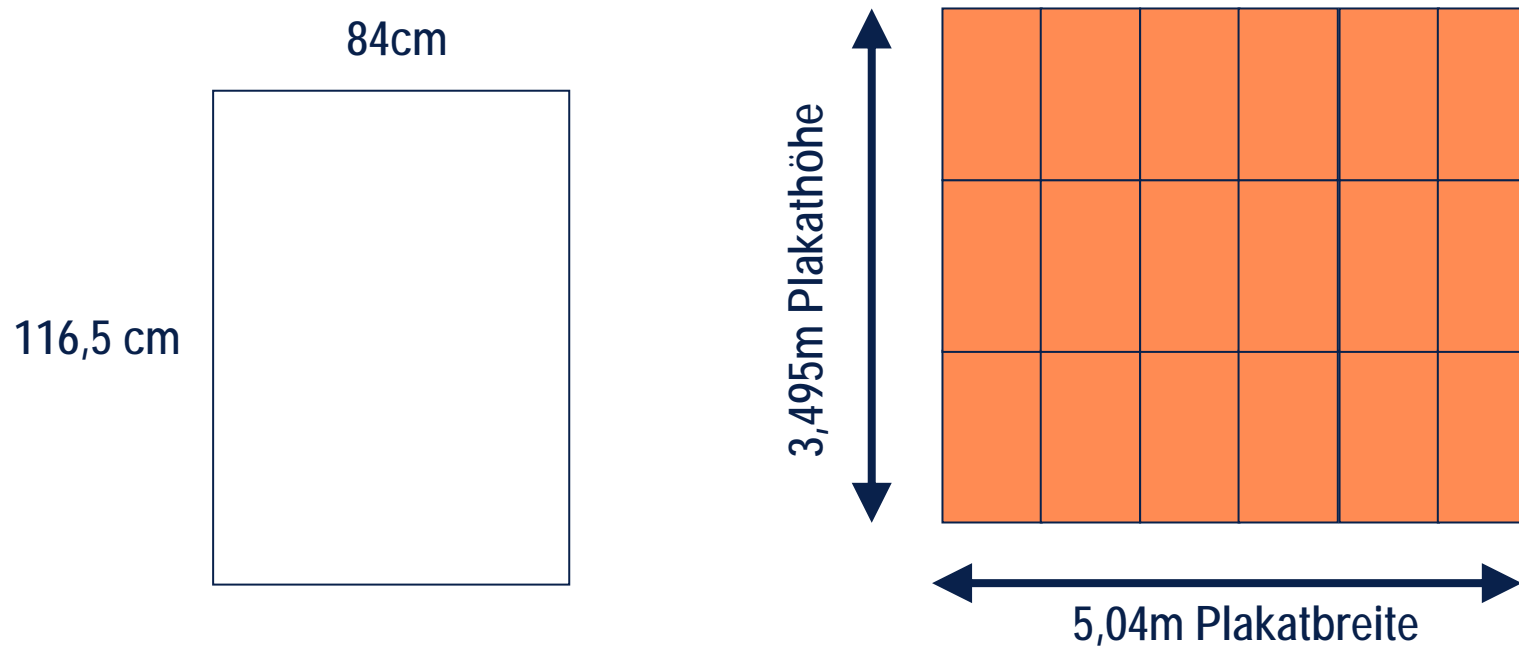
Rundumplakatierung von Ganzsäulen

Verwendete Bögen / Plakatgröße

3

Zum Einsatz kommen pro Säule 18 Bögen im Sonderformat 116,5cm x 84cm. Die sich so ergebende Plakathöhe von 3,495m deckt unter Berücksichtigung der Nassdehnung von ca. 10 cm die Standardsäule ab.

Zusätzlich werden Ausgleichsstreifen benötigt, mit denen freie Flächen in der Höhe ausgeglichen werden können. Diese sollten einfarbig zum Motiv passend oder weiß gedruckt werden.

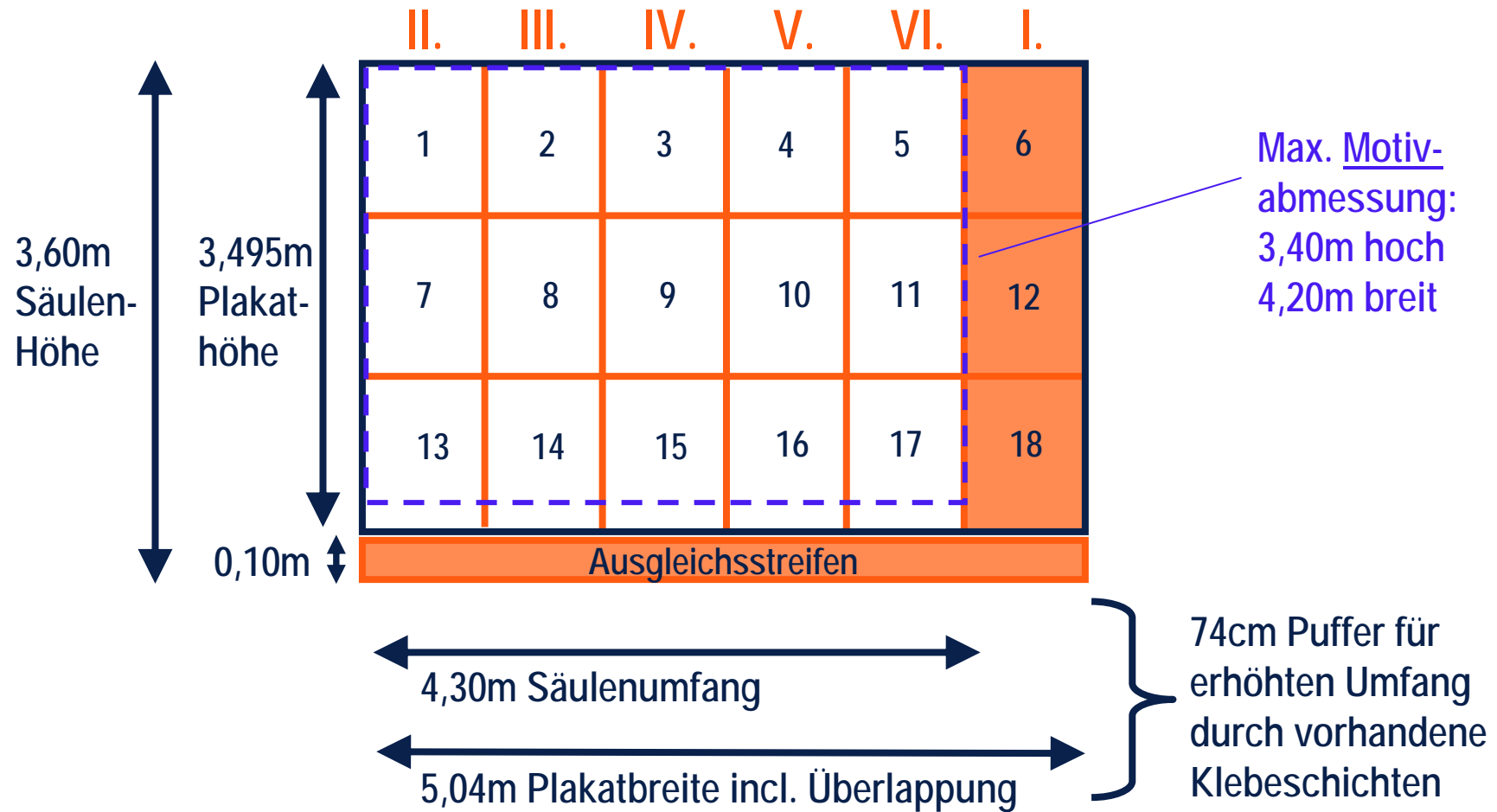


Rundumplakatierung von Ganzsäulen

Skizze Plakat- und Säulenabmessungen – Variante 1, Standardsäule

4

Die Klebung erfolgt in der Reihenfolge von I. bis VI.

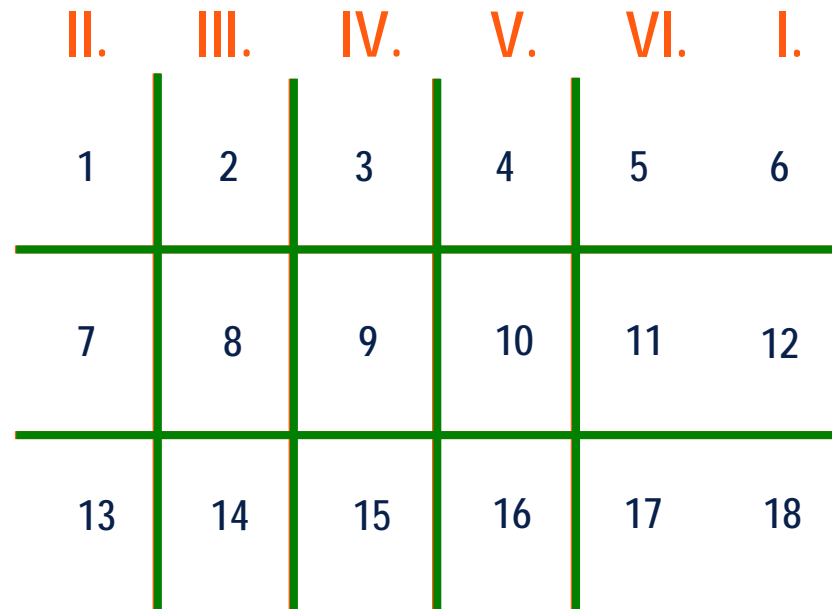


Rundumplakatierung von Ganzsäulen

Notwendige Überlappungstreifen – Variante 1, Standardsäule

5

Die Klebung erfolgt in der Reihenfolge von I. bis VI.



Überlappungstreifen zum Ansetzen des nächsten Bogens jeweils rechts
oder unten nur an den grün gekennzeichneten Kanten

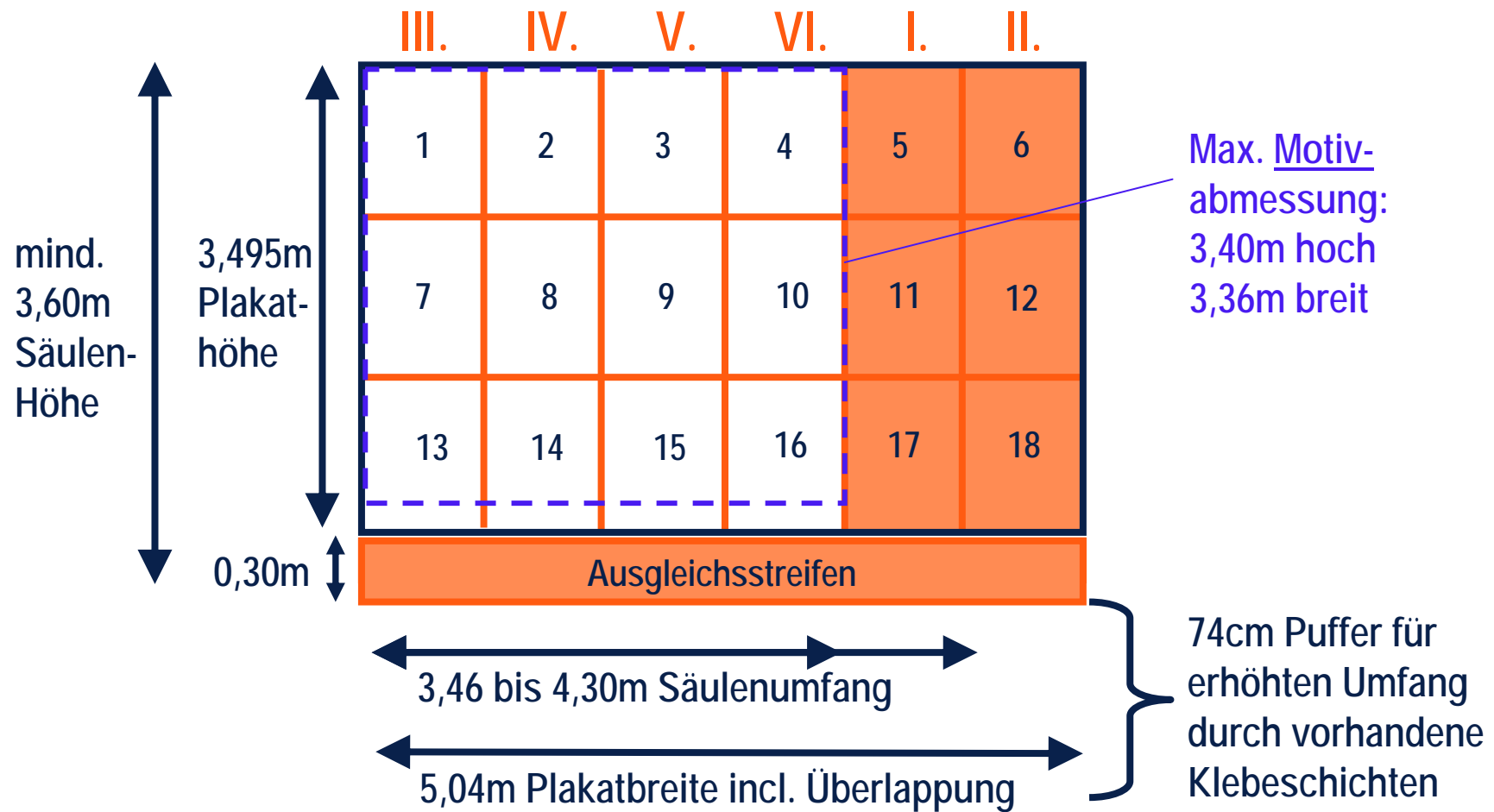
→ Keine unteren Überlappungstreifen an der Bahn 13-18

→ Keine rechten Überlappungstreifen an der Bahn VI.

Rundumplakatierung von Ganzsäulen

Skizze Plakat- und Säulenabmessungen – Variante 2

Die Klebung erfolgt in der Reihenfolge von I. bis VI.



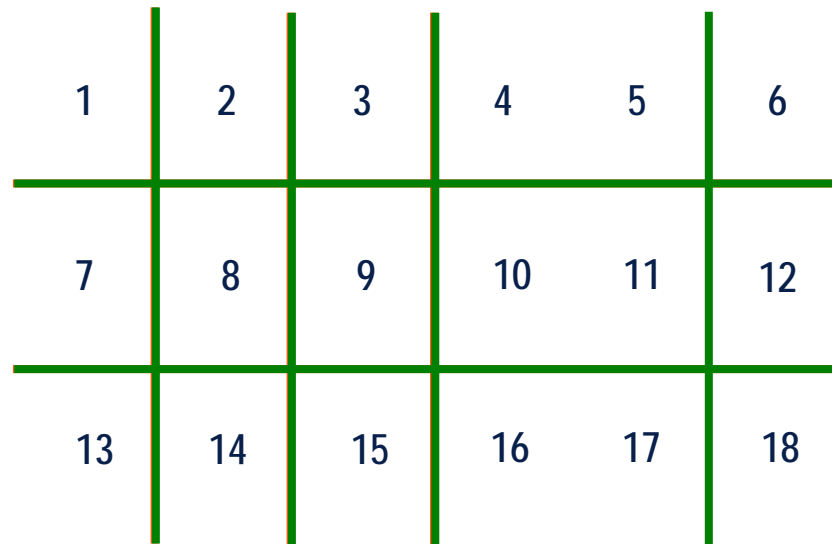
Rundumplakatierung von Ganzsäulen

Notwendige Überlappungsstreifen – Variante 2

7

Die Klebung erfolgt in der Reihenfolge von I. bis VI.

III. IV. V. VI. I. II.



Überlappungsstreifen zum Ansetzen des nächsten Bogens jeweils rechts oder unten nur an den grün gekennzeichneten Kanten

→ Keine unteren Überlappungsstreifen an der Bahn 13-18

→ Keine rechten Überlappungsstreifen an der Bahn VI.

Rundumplakatierung von Ganzsäulen

Beispiel „hassia“, Variante 1, Standardsäule

8

Start der Plakatierung mit den Bögen 6/12/18.
Diese Bahn wird an der Rückseite der Säule
(Häuserseite) angebracht.

Daran anschließend die Bögen 1/7/13.

Die zuletzt geklebten Bögen 5/11/17
überlappen die zuerst geklebten Bögen
6/12/18 je nach Umfang bzw. Dicke des
Papiermantels der Säule.

Das Plakat wird oben immer bündig unterhalb
des Säulendeckels angebracht.



Rundumplakatierung von Ganzsäulen

Technische Anforderungen - Zusammenfassung

9

Die Säulenmaße unterscheiden sich je nach Säulentyp. Geeignet zur Rundumbeklebung nach Leitfaden sind Standardsäulen mit den Maßen 3,60m Höhe x 4,30m Umfang (Variante 1) und alle Säulen mit den Maßen: Höhe: 3,60m bis 3,80m und Umfang 3,46m bis 4,30m (Variante 2).

Variante 2 eignet sich für eine größere Zahl an Säulen auf Kosten der effektiven Motivgröße.

Das erforderliche Plakatmaß misst 5,04m Breite und 3,495m Höhe (18x Sonderformat 116,5 x 84 cm mit bedruckten Überlappungsstreifen). Das abgebildete Plakatmotiv darf max. 4,20m breit (3,36m bei Variante 2) sowie max. 3,50m hoch sein. Die Bögen in Klebeschritt I., bzw. I. und II. müssen als Überlappungsspielraum eingeplant werden. Fließende Motivübergänge zwischen den Bögen 5/11/17 und 6/12/18 (und 4/10/16 bei Variante 2) sind bei der Kreation entsprechend zu berücksichtigen (z.B. vermeiden des „abgeschnittenen Gesichts“, „abgeschnittener Schriftzüge“, „etc.).

Aufgrund der Nassdehnung werden Ausgleichsstreifen in unauffälliger Farbe benötigt (weiße oder farbig zum Motiv passende Makulatur).

Bitte die Klebereihenfolge beachten (I.- VI., siehe Abbildung).

Rundumplakatierung von Ganzsäulen

Weitere Anforderungen

10

Keine Rundumplakatierung von Halbsäulen möglich (hier nur 4/1, 6/1 oder 8/1 Plakate einsetzbar).

Bereits bei der Kreation und bei der Erstellung der Klebeanweisung sind die unterschiedlichen Säulenformate zu berücksichtigen. Auskunft zu den verschiedenen Formaten erteilt die GA-Disposition 3S.

Klebeanweisung bitte präzise ausarbeiten und bis **spätestens 14 Arbeitstage vor Plakatierungsbeginn** an motivanweisung@stroeer.de schicken.

Bitte die Motivpositionierung (Straßenseite/Häuserseite) auf der Klebeanweisung festlegen.

Zusätzlich zu diesem Leitfaden gilt das Produktblatt Ganzsäule uneingeschränkt. Dieses ist ebenfalls bei der GA-Disposition 3S erhältlich.

Bitte beachten: Bei abweichenden Plakatformaten können wir leider keine Gewährleistung für eine ordnungsgemäße Plakatierung übernehmen.

Rundumplakatierung von Ganzsäulen

Kontakt

11

Für Fragen, Tipps oder Anregungen zur Gestaltung Ihrer Ganzsäulen-Plakate und zur Durchführung Ihrer Ganzsäulen-Kampagnen stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung – bitte rufen Sie uns an!

Ganzsäulen-Disposition der Ströer Sales & Services GmbH, Frankfurt:

Kathrin Ehrhardt (Tel. 069/1543-139; E-mail: kehrhardt@stroeer.de)

Yvonne Nuanmuang (Tel. 069/1543-221; E-mail: ynuanmuang@stroeer.de)

Ilona Stielicke (Tel. 069/1543-197; E-mail: istielicke@stroeer.de)

Für Ganzsäulen in Köln/ Bergisch Gladbach/ Kerpen (Kölner Aussenwerbung GmbH):

Natalie Blidi-Asani (Tel. 0221/37602-44; E-mail: nblidi@kaw.de)

Christine Theuerkauf (Tel. 0221/37602-14; E-mail: ctheuerkauf@kaw.de)